

Pressemitteilung



7. Juni 2024

Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept – ISEK –

Die Gemeinde Anröchte hat seit Ende des letzten Jahres gemeinsam mit dem beauftragten Büro complan Kommunalberatung ein Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) für die Ortsmitte erarbeitet. Das ISEK ist eine strategische Planungs-, Handlungs- und Entscheidungsgrundlage für die langfristige Gemeindeentwicklung. Für eine abgewogene und ausbalancierte Entwicklung wurden alle Ortsbausteine und Sektoren betrachtet, die für das Profil und die Perspektive der Gemeinde relevant sind und in den Mittelpunkt gestellt werden müssen. Auf der Grundlage des analysierten Ist-Zustands wurden in den letzten Monaten gemeinsam mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern langfristige Entwicklungsziele sowie Maßnahmen als Zukunftsprojekte entwickelt und diskutiert. Kern der Beteiligung war der Arbeitskreis, der zweimal zusammenkam. Dort schärften die aktiven Teilnehmenden die zuvor entworfenen Maßnahmenentwürfe und brachten ihre Expertise mit ein. Mit ausgewählten Personen als Vertreterinnen und Vertreter der relevanten Sektoren, wie Wohnen und Einzelhandel, wurden noch vertiefende Einzelgespräche geführt. Zusätzlich wurden in einem ganztägigen Schüler-Workshop auch die Kinder und Jugendlichen der Sekundarschule eingebunden. Mit einem Infostand, einer Zukunftswerkstatt und einem World Café wurden in diesen Formaten für die unterschiedlichen Altersgruppen Ideen zur Aufwertung des Bildungscampus gesammelt. Da das Bürgerhaus Anlass und Mittelpunkt des Konzeptes ist, wurde eine weitere separate Veranstaltung, der Bürgerhaus-Dialog, durchgeführt. Vertreterinnen und Vertreter aus Vereinen, Freizeit und Kultur schauten sich zunächst das Gebäude an und trugen ihre Ideen zu Nutzungsbedarfen und der Zukunft des Bürgerhauses zusammen. Am Tag der Städtebauförderung im Mai konnten sich Bürgerinnen und Bürger über den aktuellen Entwicklungsstand des ISEKs im alten Amtsgarten hinter dem Anröchter Rathaus informieren. Begleitet wurde der ISEK-Prozess vom Lenkungskreis, der sich aus Kommunalpolitik und Gemeindeverwaltung zusammensetzte. In drei Veranstaltungen wurden die erarbeiteten Meilensteine zur Analyse, zu den Zielen und den Maßnahmen durch die erfahrenen Experten des Lenkungskreises geprüft und weiterentwickelt. Im Ergebnis steht nun ein Maßnahmenkatalog. Ziel ist die Beantragung von Städtebaufördermitteln im September bei der Bezirksregierung Arnsberg für die Umsetzung dieser Maßnahmen. Der besondere Fokus liegt hierbei auf der Erstellung eines Nutzungskonzeptes und der Sanierung des Bürgerhauses, der Qualifizierung des Bildungscampus und einem Plätze- und Freiraumkonzept für die Ortsmitte. Aufgrund begrenzter finanzieller Mittel und der Förderobergrenze sollen die gesamten einzelnen Maßnahmen in enger Absprache mit der Bezirksregierung nun nochmals geprüft werden.

**V.i.S.d.P.: Gemeindeverwaltung Anröchte, Hauptstraße 74, 59609 Anröchte,
Tel.: 02947/888-0; Fax: 02947/888-180; e-Mail: post@anroechte.de; Internet: www.anroechte.de**

Pressemitteilung



7. Juni 2024

Auf dem nächsten Steinfest am ersten Augustwochenende bietet sich Interessierten nochmals die Gelegenheit sich weiter über das ISEK am Pavillion der Gemeinde Anröchte zu informieren.

Ansprechpartnerin bei der Gemeinde Anröchte ist Frau Daniela Bast, Tel.: 02947/888-604, E-Mail: d.bast@anroechte.de.

V.i.S.d.P.: Gemeindeverwaltung Anröchte, Hauptstraße 74, 59609 Anröchte,
Tel.: 02947/888-0; Fax: 02947/888-180; e-Mail: post@anroechte.de; Internet: www.anroechte.de